8.	**05/0170**	**Erweiterung der städtischen Bibliothek durch Aufnahme mehrsprachlicher Literatur und Tonträger/Bildträger (DVD,CD,etc.)** **(Antrag der Internationale Liste vom 08.04.2005)**	**FB 3**

Frau Gandesbergen, Leiterin der Stadtbücherei, informierte zunächst über die Bestände der fremdsprachlichen Literatur in der Stadtbücherei. Hiernach sind die umfangreichsten fremdsprachlichen Bestände in den Sprachen Englisch, Französisch und Russisch vorhanden. Kleinere Bestände seien zudem in den Sprachen Türkisch, Griechisch und Spanisch vorhanden. Für eine Erweiterung fremdsprachlicher Bestände in weiteren Sprachen bestehe aus ihrer Sicht wenig Bedarf.
Selbst bei dem vorhandenen Bestand fremdsprachlicher Literatur sei die Zahl der Ausleihen verhältnismäßig gering und zudem zurückgehend.
Herr Seigfried ergänzte, dass die Stadt eine Gesamtverantwortung für den Bestand an Literatur trage und nur Werke mit gesichertem Lektorat in den Verleih gehen können. Zwar könne das Anliegen des Antrages nachvollzogen werden, jedoch sei unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl und einer hieraus resultierenden Zahl von rund 50.000 deutsch Sprechenden und Lesenden Einwohnern es tatsächlich nicht möglich, allen fremdsprachlichen Literaturwünschen nachzukommen. Aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation seien zudem auch die freiwilligen Haushaltsmittel begrenzt und eine Realisierung zur Erweiterung des Literaturangebotes in weiteren Sprachen somit nicht möglich.
Frau Roitzheim regte an, dass der Ausländerbeirat die Stadtbücherei besuchen sollte, um sich ein Bild über den dortigen Bestand und die Angebote an Literatur und fremdsprachlichen Werken zu verschaffen.
Herr Pourfallahi ergänzte, dass ein Infoblatt über das Angebot fremdsprachlicher Literatur erstellt werden könnte. Gerade ältere Menschen seien gar nicht informiert, dass solche Angebote seitens der Stadtbücherei existieren.
Auf Nachfrage über den Bestand an fremdsprachlichen Tages- bzw. Wochenzeitschriften erklärte Frau Gandesbergen, dass es ein solches Angebot derzeit nicht gebe.

Herr Parpart unterbreitete bezüglich der Tages- und Wochenzeitungen in diesem Zusammenhang den Vorschlag, dass der Ausländerbeirat, in Abstimmung mit der Stadtbücherei, Sponsoren für die begrenzte Auslage von Tages- und Wochenzeitungen in Fremdsprachen suchen könnte. Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern des Ausländerbeirates begrüßt.

Auch Frau Gandesbergen sah hierin einen guten Ansatz, dessen Vorhaben man gemeinsam angehen könne.
Abschließend wurde auch der Besuch der Stadtbücherei seitens der Mitglieder des Ausländerbeirates für gut befunden einvernehmlich begrüßt.

Im Anschluss hieran wurde der

Antrag von der antragstellenden Liste zückgezogen.

Um 20:25 Uhr beendete der Vorsitzende die Sitzung

Sankt Augustin, den 18.05.2005

Meys Protokollführer	Pasaportis Ausländerbeiratsvorsitzender

gesehen:

Schumacher
Bürgermeister